

## Standpunkte der Vertretungsberechtigten für das Bürgerbegehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

**wir danken Ihnen für Ihre bisherige Unterstützung.**

Jetzt bitten wir Sie ein letztes Mal am 24.09.2017 für ProEigenbetrieb aktiv zu werden!

Das ist nur möglich, da alle Einwände, die CDU, BfB, WHU und FDP bisher gegen das Bürgerbegehren angebracht haben, durch das Verwaltungsgericht Schleswig, widerlegt worden sind.

**Stimmen Sie mit "Ja" für den Eigenbetrieb! Denn er erfüllt alle an die neue Organisationsform gestellten Anforderungen, insbesondere die von allen geforderte Selbständigkeit und Flexibilität!**

**Mit dem Eigenbetrieb bleiben Verantwortung und Entscheidung in einer Hand und die Gemeinde verliert nicht an Einfluss:**

- Unsere **Kinder sind und bleiben Chefsache** und der **Bürgermeister unser direkter Ansprechpartner.**
- Für unsere **Erzieherinnen und Erzieher bleibt die Gemeinde der Arbeitgeber.**
- Im öffentlich tagenden Werkausschuss können wir Entwicklungen und anstehende **Entscheidungen frühzeitig verfolgen.**
- Damit haben wir maximale Sicherheit und Transparenz, wenn es **um bedarfsgerechte Betreuungsplätze und -zeiten, um Beitragsstabilität und die bestmögliche Betreuungsqualität** unserer Kinder geht.

**Der Eigenbetrieb entspricht dem Willen der unmittelbar Betroffenen:**

- **Es geht um Menschen** – nicht nur um eine Organisationsform.
- **Die überragende Mehrheit von 84% der pädagogischen Beschäftigten** will die Verbesserung durch den Eigenbetrieb.
- **Eine Entscheidung dagegen** kann zu Demotivation, weniger Engagement und Kündigung führen.
- **Dabei sind die Anforderungen in unseren Kitas um ein Vielfaches gestiegen.** Die Situation hat sich mittlerweile durch den deutlich spürbaren Fachkräftemangel verschärft. Es ist bereits jetzt ein großes Problem, ausreichendes und qualifiziertes Personal zu finden.
- **Wir brauchen belastbare, motivierte und engagierte Erzieherinnen und Erzieher,** die sich um das Wichtigste kümmern, was wir haben – unsere Kinder!

**Die Stimme von allen Bürgerinnen und Bürgern zählt!**

- Weil es um die Zukunft unserer Kinder geht – **und damit um die Zukunft unserer Gemeinde.**
- Weil es um bestmögliche **Arbeitsbedingungen für unsere pädagogischen Fachkräfte** geht – **und damit um die optimale Betreuung und Entwicklungsförderung unserer Kinder.**
- Weil es für uns Eltern um **Sicherheit, Planbarkeit, Transparenz und Einfluss** geht.

**Werden Sie aktiv: Stimmen Sie mit „Ja“ für den Eigenbetrieb am 24.09.2017 – jede Stimme zählt!**

**Vielen Dank!**

Weitere Informationen unter [www.proeigenbetrieb.de](http://www.proeigenbetrieb.de)